



Denkingen ist für den Krisenfall vorbereitet Kommune erarbeitet gemeinsam mit Experten der EnBW ein Krisenkonzept

Heute hat die EnBW der Gemeinde Denkingen das gemeinsam ausgearbeitete Krisenhandbuch übergeben. In mehreren Workshops mit Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofes, der DRK-Ortsgruppe, des Gemeinderats und der Feuerwehr wurden unter Federführung der EnBW-Krisenexperten verschiedene Bedrohungslagen und Szenarien diskutiert und Strategien zur Abwehr entwickelt. Die Ergebnisse sind in diesem, individuell auf die Denkinger Gegebenheiten abgestimmten, Handbuch festgehalten. Es enthält alle wichtigen Informationen von der Zusammensetzung des Krisenstabes bis zu den Alarmierungs- und Kriseneinsatzplänen. So kann im Ernstfall schnell, professionell und effektiv reagiert und gehandelt werden.



Übergabe Krisenhandbuch durch Karsten Lüdke im Beisein von Bürgermeister Rudolf Wuhrer und Hauptamtsleiter Frank Nann
Foto: Gemeinde Denkingen

Die möglichen negativen Folgen klimatischer Veränderungen haben nicht nur Einfluss auf die Natur und Umwelt, sondern auch auf kritische Infrastrukturen in der Kommune. Von unterschiedlichsten Bedrohungsszenarien wie Hochwasser, Starkregen, Unwetter mit Hagel und Stürmen und flächendeckende, anhaltende Stromausfälle kann auch die Gemeinde Denkingen betroffen sein. Selbst in solchen Situationen muss die Gemeinde handlungsfähig bleiben. Gemäß Artikel 5 des Katastrophenschutzgesetzes steht jede Kommune in der Pflicht, ein Krisen- und Notfallmanagement mit Alarm- und Einsatzplänen und Stabsarbeit für ihren Zuständigkeitsbereich zu entwickeln.

Bereits im Jahr 2019 haben Vertreter von Denkingen diese Herausforderung innerhalb der N-Region 5G erörtert. Gemeinsam ist man zu dem Entschluss gekommen, für diese komplexe Aufgabe die Fachleute der EnBW als Unterstützung mit ins Boot zu holen. So hat das Team um Bürgermeister Rudolf Wuhrer in drei intensiven Workshops z.B. Kriseneinsatzpläne erstellt, das Starkregenrisiko der Schutzziele analysiert, die Krisenkommunikationsstrategie festgelegt und Alarmierungspläne erstellt. Aber auch die Notstromversorgung von wichtigen Schutzzielen der Gemeinde wurde angepackt genauso wie die Bevölkerungswarnung. Bürgermeister Wuhrer ist sich sicher: „Das Thema Klimawandel ist im vollen Gange – an dieser Tatsache und den damit verbundenen Bedrohungen kommen wir wohl alle nicht vorbei. Aber die Gemeinde Denkingen ist mit dem Krisenkonzept nun gut gewappnet. Wir hoffen natürlich, dass Denkingen von den beschriebenen Ereignissen verschont bleibt. Trotzdem ist eine gute Vorbereitung unumgänglich.“ Das zeigen auch die jüngsten Ereignisse in Ahrweiler bestätigt Kommunalberater Karsten Lüdke.

Ergebnis der Arbeit ist ein Handbuch, welches im Krisenfall als Arbeitsmittel dient und auch für neue Mitarbeiter zu Rate gezogen werden kann. Es enthält alle wichtigen Informationen und Arbeitsmittel in der Krise, wie beispielsweise die Zusammensetzung des Krisenstabes, Analyse der kritischen Infrastruktur, die Aufbau- und Ablauforganisation sowie Alarmierungs- und Kriseneinsatzpläne. So kann im Ernstfall schnell, professionell und effektiv reagiert und gehandelt werden.

„Ich bin froh, dass wir mit diesem Handbuch nun ein gutes, auf die Gegebenheiten unserer Gemeinde abgestimmtes Arbeitsmittel an der Hand haben, um für Krisenfälle gut gerüstet zu sein“, erläutert Bürgermeister Wuhrer. Sein Dank gilt neben der EnBW vor allem allen, die hier mitgearbeitet haben, insbesondere Hauptamtsleiter Frank Nann, bei dem alle Fäden zusammengelaufen sind.



Kinder profitieren von Online-Meldungen

Netze BW spendet wieder das durch digitale Zählerstandserfassung eingesparte Porto

Einen Scheck in Höhe von 519,60 Euro übergab dieser Tage Karsten Lüdke, Kommunalberater der Netze BW an die Villa-Sonnenschein-Kinderkrippe. Die Summe setzt sich aus eingesparten Portokosten zusammen. Um die Digitalisierung auch bei der Zählerstandserfassung zu fördern, ruft der Stromnetzbetreiber die Kunden und Kundinnen in seinen über 600 Konzessionskommunen dazu auf, den Stand ihres Stromzählers nicht mehr per Postkarte, sondern auf elektronischem Wege mitzuteilen. Ziel ist, dadurch CO₂ einzusparen, das beim Transport der Karten und bei der Papierproduktion zu Buche schlägt.

„In diesem Jahr haben wir im Regionalzentrum Heuberg-Bodensee die Aktion unter das Motto ‚Kinder‘ gestellt, die wegen Corona insbesondere durch geschlossene Betreuungseinrichtungen besonders zu leiden hatten. Darum haben wir angeregt, den Spendenbetrag Kindergärten zugutekommen zu lassen“, erklärt Karsten Lüdke. Dieser Vorschlag wurde von der Gemeinde aufgegriffen. „Ich finde die Aktion der Netze BW großartig, weil sie Ausdruck partnerschaftlichen und gut-nachbarschaftlichen Verhaltens ist. Und wie wichtig Zusammenhalt ist, hat uns die Pandemie eindrücklich gezeigt“, freut sich auch Bürgermeister Rudolf Wuhrer.

Auch bei der Villa Sonnenschein war die Freude groß. „Für die Kinder und deren Eltern waren die vergangenen Monate nicht immer leicht – und für uns natürlich auch nicht. Diese Spende ist eine ganz tolle Geste, die – unabhängig vom Betrag – sehr guttut“, dankt Elke Zöllner, Leiterin der Kinderkrippe Villa Sonnenschein. Für die Verwendung des Geldes gibt es auch schon eine Idee eines Spiels sowie von 3 verschiedenen einsetzbaren Fahrzeugen für die Kinder. Die Netze BW wird ihre Spendenaktion im kommenden Jahr fortführen. Dann mit einer neuen Zielsetzung. Denn den Zählerstand online mitzuteilen, ist aus Sicht des Netzbetreibers erst die ‚halbe Miete‘. Schließlich erhalten zuvor alle Netzkunden und Netzkundinnen eine entsprechende Aufforderung – per Post. Um diesen Hinweis stattdessen per E-Mail senden zu können, bedarf es einer Einverständniserklärung. Damit möglichst viele Kunden und Kundinnen diese der Netze BW erteilen, greift das Unternehmen erneut auf das bewährte Anreizprinzip zurück. Die Vereine und gemeinnützigen Einrichtungen in den Kommunen wird es freuen.



Scheckübergabe mit Bürgermeister Rudolf Wuhrer, Leiterin Elke Zöllner und Karsten Lüdke von der Netze-BW

Foto: Gemeinde Denklingen

AMTLICHES

Bereitschaftsdienst

Sprechzeiten Bürgermeisteramt/Bürgerbüro

Montag 14:00 – 16:30 Uhr
Dienstag bis Freitag 8:00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:30 Uhr

Das Rathaus Denklingen ist weiter für den Besucherverkehr geöffnet. Für einen reibungslosen Ablauf wird jedoch um eine vorherige Terminvereinbarung gebeten. Beim Betreten der Gebäude ist eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Daneben sind die einschlägigen Hygienevorschriften zu beachten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Notfalldienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder **docdirekt.de**

Landratsamt Tuttlingen richtet zusätzliche Service-Hotline zum Coronavirus ein

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Tuttlingen

Donnerstags, ab 09.30 – 12.00 Uhr, Telefon: 07461/941-160
Frauenhaus Tuttlingen 07461-2066

Apothekendienst

Samstag, 06.11.2021

St. Gallus-Apotheke, Hochwaldstraße 4, 78667 Villingendorf, Tel. 0741/31202

Heuberg-Apotheke, Deilinger Straße 4, 78564 Wehingen, Tel. 07426/1358

Sonntag, 07.11.2021

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, 78628 Rottweil, Tel. 0741/13303

Nachtdienst der Apotheken während der Woche vom 08. - 12.11.2021

Montag, 08.11.2021

Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34, 78652 Deißlingen, Tel. 07420/93073



Dienstag, 09.11.2021

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, 78549 Spaichingen,
Tel. 07424/93360

Mittwoch, 10.11.2021

Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, 78559 Gosheim,
Tel. 07426/1447

Donnerstag, 11.11.2021

Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5, 78628 Rottweil,
Tel. 0741/2800651

Freitag, 12.11.2021

Marktplatz-Apotheke, Hauptstraße 121, 78549 Spaichingen,
Tel. 07424/2287

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 06./07.11.2021

Dr. Herta Link-Straub/Caroline Würthner, Karlstraße 28,
Tuttlingen, Tel. 7461/15267

Jugendreferat Denkingen

Kontaktdaten:

Jugendreferent Jonathan Pohl

Telefon: 0179 1 39 29 33

Email: jonathan.jugendreferat@gmx.de.

Büro: Marktplatz 2 (Alte Post), 78554 Aldingen

MiKaDo e.V. Nachbarschaftshilfeverein

Büro Betreutes Wohnen „Am Kirchgarten“, Kirchhofen 3

Telefon: 07424/700685

E-Mail: mikado.denkingen.de

Bürozeiten:

Montagvormittag 9.00 – 11.00 Uhr

Abfallabfuhrtermine diese Woche:

Restmüllcontainer

(1100 l, 14tägige Abfuhr) Dienstag, 09.11.2021

Restmülltonne

(Tonne grau 4wöchige Abfuhr) Dienstag, 09.11.2021

Restmülltonne

(Deckel grün 8wöchige Abfuhr) Dienstag, 09.11.2021

Gewerbetonne (Deckel blau) Dienstag, 09.11.2021

Windeltonne (Deckel orange) Dienstag, 09.11.2021

Die Tonnen sollten ab 6.00 Uhr bereit stehen.

Die Grünschnittannahmestelle auf dem Parkplatz am Sportheim ist am Samstag, den 07.11.2021 letztmals von 9.00 – 11.30 Uhr geöffnet.

Fundamt

In der Mehrzweckhalle sind liegengelassen:

ein Trainingsanzug Adidas schwarz/rot, ein T-Shirt türkis

Amtliche Mitteilungen

Gemeinsamer Ausschuss VG

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT SPAICHINGEN

Bekanntgabe zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen

Am **Mittwoch, 10.11.2021, um 18.00 Uhr**, findet in der Gaststätte Engel, Spaichingen, eine Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen statt.

TAGESORDNUNG:

1. Umsetzung der INSPIRE-Vorgaben zur Bereitstellung von Bauleitplänen

2. Ergebnishaushalt 2022

3. Rechnungsabschluss 2020

4. Bekanntgaben, Anfragen

Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Spaichingen, 28.10.2021

Markus Hugger

Bürgermeister

Bericht über die Gemeinderatsklausur Sa. 23.10. bis So. 24.10.2021

Landhaus Lauble in Hornberg

Alle zwei Jahre zieht sich der Gemeinderat zu einer mehrtägigen Beratung außerhalb der Gemeinde zurück, um in aller Ruhe und Vertraulichkeit die Richtung für die Kommunalpolitik der jeweils kommenden Jahre zu beraten und sich somit sozusagen eine Marschroute für die eigene Arbeit zu geben. So fand die letzte Gemeinderatsklausur 2019 statt. Nicht ahnen konnte man damals, dass Corona weitestgehend die Arbeit von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung in Beschlag nehmen würde, dennoch konnten die damals vorgenommenen Ziele zum großen Teil erledigt bzw. angegangen werden.

Nach der Anreise am frühen Samstagmorgen begann die Klausurtagung um 9.30 Uhr mit einem aktuellen Sachstandsbericht des Bürgermeisters zum Thema Corona sowie zu bundes- und landespolitischen Themen. Dabei waren Schwerpunkte die Auswirkungen des kommenden Rechtsanspruchs ab 2026 auf eine Ganztagesbetreuung in der Grundschule, die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie die ersten Ergebnisse der Sondierungsgespräche in Berlin für die Kommunalpolitik.

Anschließend befasste man sich mit dem 2019 aufgestellten 10-Punkteplan: „was konnte verwirklicht werden, was ist noch zu erledigen“. Nach dem Mittagessen und einer ca. 1 ½ stündigen geführten Wanderung auf dem Föhrenbühl, gab es einen Sachstandsbericht zur N-Region sowie zur Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts durch Hauptamtsleiter Frank Nann.

Der Sonntagmorgen begann um 9.00 Uhr mit den Zielen und Perspektiven für die Jahre 2022/2023, vorgestellt durch Bürgermeister Rudolf Wuhrer sowie einer allgemeinen Aussprache. Nach dem gemeinsamen Mittagessen endete dann die für alle Teilnehmer/innen erfolgreiche und aufschlussreiche Klausurtagung.

Die Klausurtagung setzt nur die Rahmenbedingungen; die einzelnen Maßnahmen müssen nun im Rahmen der Gemeinderatsarbeit in den jeweiligen Gemeinderatssitzungen abgehandelt werden. Dazu muss die Gemeindeverwaltung die notwendigen Informationen zusammentragen und in Vorlagen zusammenfassen.

Ziele und Planungen aus der Klausurtagung 2019

Insgesamt 10 Punkte hatte sich der Gemeinderat damals vorgenommen:

1. Klärung weitere Zufahrt Hofäcker – diese Planung wird derzeit nicht weiterverfolgt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Denkingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
78628 Rottweil,
Durschstraße 70,
Telefon 0741 5340-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Rudolf Wuhrer,
78588 Denkingen, Hauptstraße 46,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss:

Dienstag, 12.00 Uhr

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

rottweil@nussbaum-medien.de



2. Klärung weitere Wohnbau- und Gewerbeentwicklung – hier wurde der Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ konsequent insbesondere in der Ortsmitte vorangetrieben. Weiter konnten mit der Leinebergstraße weitere Wohnbauplätze erschlossen werden. Die Planung für die Erweiterung „Sulzen“ hat in der Zwischenzeit einen Stand vor dem abschließenden Satzungsbeschluss erreicht. Wohnungsbau und Gewerbeentwicklung werden auch weiterhin ein Schwerpunkt der Kommunalpolitik bleiben.
3. Kinderbetreuung – der Medienentwicklungsplan in der Grundschule konnte weitestgehend mit der Digitalisierung der Schule umgesetzt werden. Ein kommunales Betreuungsangebot wurde installiert. Leider konnte die Ganztagesbetreuung in der Grundschule wegen mangelndem Interesse der Eltern nicht umgesetzt werden. Der Raumbedarf sowie zusätzliche Kindergartenplätze bleiben ein dringendes Thema.
4. Ausbau Glasfaser – hier kann in Kürze die erste Phase der Erschließung abgeschlossen werden. Weiter hat man sich als Modellgemeinde mit dem Thema 5G-Ausbau befasst.
5. Klimaschutz und Nachhaltigkeit – Die Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichts ist erfolgt und wird in Kürze beraten. Ein gemeinsamer Biotopverbund ist in Planung. Das Thema wird als Daueraufgabe bestehen bleiben.
6. Weiterentwicklung der Mediathek – Durch Corona konnten keine organisatorischen Veränderungen angegangen werden. Die künftige Leitung der Mediathek konnte mit dem Einstieg von Frau Monika Hettinger gesichert werden.
7. Friedhof – Die generelle Friedhofsplanung wurde durchgeführt. Als ein Ergebnis wurde die Platzgestaltung vor der Friedhofshalle angegangen. Hier hat der Gemeinderat jüngst dem Planungsentwurf zugestimmt.
8. Instandhaltungen – Die angepeilten Sanierungen der Hauptstraße, Hinteren Gasse und Gebäude Hintere Gasse 1 konnten erfolgreich durchgeführt werden. Weiter wurde für die öffentlichen Gebäude ein Sanierungsplan aufgestellt, der nunmehr entsprechend der finanziellen Mittel abgearbeitet wird.
9. Ärztliche Versorgung/Infrastruktur – Bei der ärztlichen Versorgung ist weiterhin keine Neuansiedlung in Sicht. Eine Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden hat coronabedingt nicht stattgefunden. Durch die Planung einer Wanderhütte auf dem Klippeneck und dem Aufkauf der Gaststätte Sternen wird die Gemeinde in die gastronomische und somit gesellschaftliche Infrastruktur investieren.
10. Leistungsfähige Verwaltung und kollegiale Zusammenarbeit im Gemeinderat – Seitens der Verwaltung wurden der Datenschutz verbessert, eine digitale Zeiterfassung sowie ein neues digitales Archivierungssystem eingeführt. Darüber hinaus war Corona eine große organisatorische Herausforderung für die Gemeindeverwaltung. Im Gemeinderat herrscht ein respektvoller Umgang sowie ein sehr gutes Arbeitsklima, so dass die Arbeit im Gemeinderat allen Beteiligten wieder Spaß macht und auch gute gemeinsame Ergebnisse erzielt werden können.

Ziele und Planungen für den Zeitraum 2022/2023 und darüber hinaus:

Hier hat sich der Gemeinderat mit 11 Überschriften auseinandergesetzt und hierbei Ziele formuliert, die nun ausgearbeitet und im Rahmen von Gemeinderatsbeschlüssen umgesetzt werden sollen:

Über allen künftigen Entscheidungen wird hierbei auch das große Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit stehen.

1. Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Umfasst die Bereiche: Ökologische Tragfähigkeit mit den Unterzielen:

- Klimaschutz und Energiewende
- Nachhaltige Mobilität sowie

- natürliche Ressourcen.

Konkret an Beispielen:

Maßvoller und verantwortungsvoller Umgang mit dem Flächenverbrauch; Innenentwicklung vor Außenentwicklung; Gemeinsamer Biotopverbund; Schonwaldkonzept Klippeneck; Umsetzung Klimaschutz bei eigenen Liegenschaften und Fuhrpark, in der Bauleitplanung und der Energieversorgung. Weiter umfasst dieser Bereich die Thematik Wirtschaft und Soziales, gutes Leben in der Gemeinde mit den Unterzielen:

- Die N!-Region 5 G fördert zukunftsfähiges Wirtschaften und Arbeiten
- Förderung einer sozialen, gesunden und sicheren Gemeinde,
- Unterstützung von Kultur und Bildung
- Familienförderung und ausgewogene Bevölkerungsentwicklung
- Förderung des Miteinander, Integration und Gleichberechtigung

Konkret an Beispielen:

Weiter aktive Rolle bei der Suche nach Wohnraum; Globale Verantwortung im Rahmen der N!-Region 5G; Jugendbeteiligung im Gemeinderat; Platzgestaltung „Im Winkel“ als Aufenthaltsort; Durchführung „Multi-Kulti-Fest“ 2022 oder 2023; weitere Absenkung von Bordsteinen an Gehwegen; Ausbau Glasfasernetz und 5G-Ausbau

Rahmenbedingungen für eine nachhaltige, zukunftsfähige Entwicklung mit den Unterzielen:

- Gemeinsame N-Region
- fiskalische Nachhaltigkeit
- Förderung der Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement
- Interkommunale Zusammenarbeit

Konkret an Beispielen:

Abhaltung einer Bürgerversammlung 2022; Weiterentwicklung der N-Region 5 G; feste Verankerung des Umwelt- und Klimaschutzgedankens in der Arbeit von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung.

2. Bebauung – Wohnungen und Gewerbe

Grundsätze:

Innenentwicklung vor Außenentwicklung
Schaffung von Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen/-schichten

Förderung gewerbliche Ansiedlung und Erweiterung

Konkret an Beispielen:

Aktivierung von Leerständen und erschlossenen nicht bebauten privaten Flächen – dabei eine aktive Rolle der Gemeinde; Innenentwicklung findet ihre Grenzen etwa im Bereich Versiegelung und Starkregen, innerörtliche Grünflächen als Biotope, Wasserspeicher und Kleinklima; Überplanung Hintere Gasse 13 zur innerörtlichen Entwicklung.

3. Modellregion ELR

Ziele:

Vorhandene Leerstände und alte Bausubstanz durch Sanierung bzw. Abbruch und Neubau im Sinne einer Innenentwicklung beseitigen; die unmittelbar in der Nachkriegszeit entstandenen Viertel in der Wohnqualität insbesondere Sanierung im Sinne des Klimaschutzes zu fördern; Bebauung innerörtlicher Brachflächen; Schaffung gemeinsamer touristischer Infrastruktur innerhalb der VG Spaichingen

4. ehem. Hartplatz – Schuppegebiet

Nachdem die Nachfrage nach dem Bau von Schuppen überschaubar ist, soll sich die Verwaltung einmal Gedanken einer anderweitigen Nutzung machen. Hierzu wurden in der Klausur erste Ansätze diskutiert.

5. Weiterentwicklung Mediathek/Bürgerhaus

Büchereien tragen wesentlich zur Gesundheit einer Gesellschaft in geistiger, sozialer und psychologischer Hinsicht bei. In diesem Sinne gilt es die Mediathek weiter als Bildungseinrichtung, Treffpunkt und kulturelle Einrichtung zu fördern und zu unterstützen. 2023 soll hierzu eine Generalsanierung erfolgen.



6. Kinderbetreuung und zusätzlicher Raumbedarf

In allen Kindertagesstätten besteht eine Vollaustlastung und spätestens 2023/24 ein akuter Platzmangel. Weiter sind dem Gemeinderat die räumlichen Engpässe in der Schule sowie bei der Kommunalen Betreuung bewusst. Die in der Klausur gemachten Vorschläge zu einer mindestens mittelfristigen Entspannung werden nun von der Verwaltung auf ihre Realisierung hin geprüft und dann im Gemeinderat wieder beraten.

7. Erhalt, Sanierung und Weiterentwicklung der Infrastruktur

Umfasst die Teilbereiche:

Wasserversorgung

Glasfaserausbau/5G-Mobilfunk

Straßen, Gehwege, Ver- und Entsorgungsinfrastruktur

Öffentliche Gebäude

Gewässer

Friedhof

Konkrete Beispiele:

Einbau Ultrafiltrationsanlage nach dem neuen technischen Stand 2022; Auswechslung Wasserleitungen Gartenweg und Teilbereich Marienstraße 2022; weitere Sanierungsmaßnahmen 2023; weitere Erschließungsabschnitte Glasfaser 2022/23; 2022 Sanierung Teilbereich Marienstraße und Gartenweg; 2023 II. Abschnitt Hauptstraße, Im Winkel, II. Abschnitt Hintere Gasse und Feldwegsanieurung

8. Freiwillige Feuerwehr

Ziel ist es weiterhin eine leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten dazu gehört z.B. 2023 Umstellung auf Digitalfunk. Verbesserung Katastrophenschutz durch den Ausbau und die Erneuerung der Warnmöglichkeiten 2022/2023.

9. Grundschule

Gemeinde ist sich weiter der großen Verantwortung für die Grundschule bewusst und sieht in ihr eine wichtige Infrastruktureinrichtung für eine lebenswerte sowie kind- und familiengerechte Gemeinde. Eine gut ausgestattete Schule ist für den Start der Kinder eine wichtige Voraussetzung und für die Gemeinde auch weiterhin eine Zukunftsaufgabe.

2022/2023 Sanierung und Installation Verdunklung und Auswechslung Fußböden: 2023 Antragstellung auf Umsetzung Rechtsanspruch Ganztagesbetreuung mit dem Ziel 2023/24 die dazu notwendigen (und bereits genehmigten) Baumaßnahmen durchzuführen.

10. Verwaltung und Bauhof

In der Verwaltung stehen in den kommenden beiden Jahren verschiedene personelle Wechsel bevor. 2022 soll daher ein neuer Organisationsplan erstellt werden sowie der Reinigungsdienst neu geordnet werden.

Im Bereich des Bauhofs soll der Gedanke des Klimaschutzes in allen Bereichen mit hoher Priorität verfolgt werden, dies gilt insbesondere bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten.

11. Gemeinderat

Im kommenden Jahr soll eine Halbzeitbilanz erstellt und veröffentlicht werden. Die bisherige erfolgreiche, vertrauensvolle und faire Zusammenarbeit wird fortgesetzt. Im kommenden Jahr wird der wiederholt ausgefallene Partnerschaftsbesuch Kirschau nachgeholt und 2023 findet die nächste Gemeinderatsklausur statt.

N REGION 5 G



REGION FÜNF G IIIII
Verbund nachhaltiger Kommunen

Bunte Wiesen für Insekten - Saatgut aus dem Naturpark

Heimische Insekten benötigen heimische Blühpflanzen zum Überleben, denn vor allem Wildbienen sind oft spezialisiert auf eine oder wenige Arten und so verschwinden die Insekten leider oft zeitgleich mit Pflanzenarten aus einer Region. Um dem entgegenzuwirken, gibt es im Naturpark Obere Donau bereits seit 2018 das Projekt „Blühender Naturpark“,

in dem schon viele Gemeinden Blühflächen mit heimischen Saatgutmischungen angelegt haben.

Jetzt gibt es ein Angebot, auch private Gärten ökologisch aufzuwerten und attraktiver für Biene, Hummel und Co. zu gestalten: Saatgut, welches von Wiesen in Bubsheim mit dem Mährescher geerntet wurde, kann im eigenen Garten ausgesät werden und schafft bunte Blumenwiesen voller Vielfalt, die Insekten wirklich nutzen (www.natur-wiese.de).

Die Wiesen wurden vor dem Dreschen von einem erfahrenen Biologen begutachtet, das Saatgut wurde dann getrocknet und abgepackt. „Die Wiesenmischung ist perfekt auf die kargen Bedingungen hier auf dem Kalkstein der Schwäbischen Alb angepasst und deshalb sind auch die Wiesen, die daraus entstehen, pflegeleicht für den Gärtner. Sie müssen lediglich zweimal pro Jahr gemäht werden, das Mahdgut sollte von der Fläche entfernt werden“, erklärt Harald Mayer, der von seinen Heubergwiesen nun schon mehrfach Samen geerntet hat. „Man darf jedoch nicht im ersten Jahr sofort eine Blütenexplosion erwarten, die Wiese braucht mindestens zwei Jahre, um sich voll zu entwickeln.“ Deshalb seien dem Druschgut auch einjährige Arten wie Mohn und Lein in geringem Verhältnis beigemischt worden, „damit das menschliche Auge auch im ersten Jahr schon etwas zur Freude hat.“

www.n-region-5g.de

kontakt@n-region-5g.de

Hintergrundinformationen zum Projekt www.natur-wiese.de

Bericht von Harald Mayer

Die extensive Bewirtschaftung von Grünland wird in unserer Familie schon seit Generationen gepflegt. Aufgeschreckt durch den weltweiten zunehmenden Rückgang der Artenvielfalt ist es uns seit einigen Jahren ein besonderes Anliegen, artenreiche Blumenwiesen zu erhalten und zu pflegen. Dies ist unser kleiner, bescheidener Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität in der Region.

Wie das Leben manchmal so spielt, trafen wir dann vor einigen Jahren den Biologen J. Kübler vom Büro „365° Freiraum und Umwelt“, der Wiesen für sein Modellprojekt zur Gewinnung von artenreichem Mähwiesen-Saatgut gesucht hat. Eine Begutachtung hat gezeigt, dass unsere Wiesen die Anforderungen sehr gut erfüllen und so wurde bei uns im Jahre 2018 zum ersten Mal Saatgut im Wiesendruschverfahren geerntet.

Als das Projekt im Folgejahr auslief, ist gemeinsam mit dem Naturpark Obere Donau die Idee entstanden, kleine Samenpäckchen für Privatpersonen anzubieten. Damit jeder Naturfreund im eigenen Garten einen kleinen Beitrag zu einer vielfältigen Umwelt leisten kann.

Mittlerweile gibt es immer mehr Naturliebhaber, die auf unser Angebot aufmerksam werden.

Unsere derzeit größte Herausforderung ist, dass mit unserem Saatgut oft die Erwartungshaltung verbunden ist, dass daraus sofort überwältigende Blühflächen entstehen. Solche Blühflächen findet man derzeit auf vielen Kreisverkehren, Seitenstreifen und anderen Blühflächen. Auch ich genieße jede dieser Flächen. Aber mit Regionalität und Nachhaltigkeit haben solche Blühmischungen in der Regel wenig zu tun, da oft nicht regionale Pflanzen enthalten sind und die Blühflächen nach kurzer Zeit wieder verschwunden sind.

Wie vieles in der Natur, braucht unser Saatgut hingegen Zeit, damit sich eine artenreiche Wiese entwickeln kann. Ich vergleiche das gerne mit einem guten Wein oder einem guten Käse. Es dauert 2-3 Jahre, bis sich so eine Wiese etabliert hat. Bei überschaubarer Pflege bleibt sie dann jedoch über Jahrzehnte bestehen.

„Weitere Infos erhalten Sie im Internet unter www.natur-wiese.de oder per Telefon unter 07429 4083399.“



Blumenwiese von Harald & Elmar Mayer GbR



Das Krokusprojekt der NI-Region 5 G

Das Land Baden-Württemberg hat das Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt Ende 2017 beschlossen. Hintergrund ist das drastische Insektensterben und die Verödung der Landschaft.

Die NI-Region 5 G hat sich diesem Thema angenommen. Die Gärtnerei Zink aus Wellendingen hat für diese Aktion ca. 12.000 Krokuszwiebeln organisiert.

Diese Zwiebeln sind von der Lebenshilfe Rottweil in Tütchen (5 Stück pro Tüte) eingepackt und anschließend an die Kinder in den Grundschulen und Kindergärten verteilt worden. In Denklingen haben sich auf die Konfirmanden beteiligt. Die Krokuszwiebeln werden nun in ca. 6 – 8 cm Tiefe und im Abstand von ca. 10 cm eingepflanzt (möglichst an einem sonnigen Standort).

Die NI-Region 5 G möchte das Nahrungsangebot für Bienen und Insekten verbessern.

www.n-region-5g.de
kontakt@n-region-5g.de



Bürgerhaus / Mediathek Denklingen

So erreichen Sie uns

Wir haben an folgenden Tagen für Sie geöffnet:
 Dienstag und Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 – 11.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
 Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 07424 – 883527 oder per E-Mail mediathek.denkingen@t-online.de
 Das Team der Mediathek freut sich auf Ihren Besuch.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Landratsamt am Vormittag des 11. November geschlossen

Am 11. November 2021 hat das Landratsamt Tuttlingen aufgrund der jährlichen Personalversammlung am Vormittag geschlossen. Mit Ausnahme der Kfz-Zulassungsstelle. Diese hat zwischen 7.30 Uhr und 9.00 Uhr geöffnet und öffnet dann gemeinsam mit allen weiteren Dienststellen wieder ab 14 Uhr.

SCHULEN ALLGEMEIN

GdF
www.gdfgaw.de
 Gesellschaft der Freunde des Gymnasiums Gosheim-Wehingen e.V.
 gratuliert und lädt ein:

**50 JAHRE GYMNASIUM
 GOSHEIM-WEHINGEN**
 Das große Jubiläum

Bitte die
 3G Regeln
 beachten!





**DIE SENSATIONELLE WISSENSCHAFTSSHOW
 MIT SPEKTAKULÄREN EXPERIMENTEN**

Dienstag 09.11.2021 Schlossberghalle Wehingen
 Einlass: 18:00 Uhr — Beginn: 19:00 Uhr
 Vorverkauf: Sekretariat des GGW — Rathaus Wehingen
 Preise: Erwachsene 10€ — Schüler 8€ — 5er Pack 40€

KIRCHEN

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Denklingen

Pater Sabu Palakkal, Pfarramt Denklingen

Tel. 07424/ 9790190/ Fax 07424/97901911,
 E-Mail: StMichael.Denkingen@drs.de

Peter Berner, Pastoralreferent, Pfarrhaus Aixheim, Kirchstr. 9

Tel. 07424/9014240 (Büro) oder 1515 (Pfarramt),
 E-Mail: Peter.Berner@drs.de

Pfarramt Frittlingen

Tel. 07426/940040, Fax 9400414,
 E-Mail: StHippolytuKassia.Frittlingen@drs.de



Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros in Denkingen und Frittlingen im November!

Im November sind die Pfarrbüros in Denkingen und in Frittlingen wie folgt besetzt:

Denkingen: **Montags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr**, donnerstags geschlossen.

Frittlingen: **Dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**, mittwochs geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Darüber hinaus können Sie sich zu den folgenden Öffnungszeiten an die Pfarrbüros in Aixheim und Aldingen wenden.

Aixheim: Montag, Mittwoch u. Freitag
8.15 - 11.45 Uhr
Dienstag, 13.30 - 17.30 Uhr
Tel. 07424/1515

Aldingen: Donnerstag 14.00 - 17.30 Uhr
Tel. 07424/1515

Pater Sabu ist nach Vereinbarung jederzeit gerne erreichbar

die Innenbeleuchtung wurden komplett erneuert. Es konnte auch ein Außenstrahler installiert werden, so dass unsere Kapelle bei Dunkelheit angestrahlt wird. Dafür wurde von Bernhard Dreher kostenlos ein Findling bereitgestellt. Das von Rolf Hermle geschaffenen Hinweisschild zur Kapelle wurde vom Bauhof erneuert. Durch eine großzügige Spende kann nun auch eine einheitliche Bepolsterung der Bänke verwirklicht werden.



Foto: Schnee

Der Kirchengemeinderat hat bei den Sitzungen die entsprechenden Maßnahmen beraten und beschlossen. Bei der Diözese wurde eine Förderung der Baumaßnahmen beantragt.

Frau Monika Schumacher und Frau Resi Fetzer pflegen und schmücken die Kapelle seit vielen Jahren mit viel Liebe. Felix Hauser pflegt die Außenanlage der Kapelle

ebenfalls seit vielen Jahren mit viel Geschick.

Seit 1514 ist die Nikolauskapelle ein Ort der Gottesbegegnung und des Gebetes, ein wertvolles Kleinod in unserer Gemeinde. Allen, die für die Kapelle einen Beitrag leisten ein herzliches Vergelts Gott.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Letzte Gottesdienste mit Pfarrer Franz-Xaver Weber

Sonntag, 7.11. 8.45 Uhr in Denkingen

Sonntag, 14.11. 8.45 Uhr in Aldingen

Sonntag 21.11. 10.15 Uhr in Frittlingen

Bürozeiten Pastoralreferent Peter Berner

Montag: 14.30 - 16.30 Uhr

Dienstag: 11.30 - 12.30 Uhr

Mittwoch: 11.30 - 12.30 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 11.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 10.00 Uhr

Pfarrhaus Aixheim, Kirchstr. 9

Tel. 07424/9014240

E-Mail: Peter.Berner@drs.de

Über den Kirchturm hinaus

Besinnungstag für Frauen am Buß- und Bettag

Traditionell findet am **Mittwoch, 17.11.2021** (Buß- und Bettag) ein Besinnungstag für Frauen des Dekanates Tuttlingen-Spaichingen im Edith-Stein-Haus in Spaichingen statt. In diesem Jahr steht er unter dem Thema „**Herzensangelegenheiten**“

Coronabedingt beginnt die Veranstaltung erst um 14:00 Uhr und endet gegen 16:30 Uhr mit einer kleinen Andacht in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul. Den Tag begleiten Frau Gabriele Denner (Bischöfliches Ordinariat Rottenburg), Mechthild Wiemuth und Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes.

Eine Anmeldung ist erforderlich! Infos und Anmeldung unter 07461 96598010. Bitte die aktuellen Coronaregeln beachten.

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“ November 2021

www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag: **„Moment mal“**

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr **„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“**

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr

07.11. „Trauern in Zeiten von Corona mit Ulrike Wolf Trauerberatung Unter dem Regenbogen“ **1250 Jahre Rottweil - die älteste Stadt Baden Württembergs feiert**

Sonntag, 7.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Letzter Gottesdienst in der Gemeinde mit Pfarrer Franz-Xaver Weber

Dienstag, 9.11. - Weihe d. Lateranbasilika zu Rom

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 11.11. - Hl. Martin, Bischof v. Tours

18.30 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus Vinzenz v. Paul

Freitag, 12.11. - Hl. Josaphat

7.30 Uhr Schülermesse

Samstag, 13.11./Martinuskollekte

17.00 Uhr Fatima- Rosenkranz in der Nikolauskapelle

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis/ Volkstrauertag/Martinuskollekte

8.45 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag**

Gestaltet durch die Musikkapelle

Im Anschluss Prozession zur Gedenkfeier auf dem Friedhof

Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 6.11. Aixheim 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 7.11. Frittlingen 8.45 Uhr Eucharistiefeier

Aldingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier

BEKANNTMACHUNGEN

Vorankündigung

Aufgrund der hohen Infektionszahlen,

keine Hl. Messe für die Senioren am 17.11.2021!

Wir bitten um Beachtung.

Volkstrauertag - Musikkapelle gestaltet ökumenischen Gottesdienst

Der diesjährige Volkstrauertag fällt auf Sonntag, den **14. November** und wird in unserer Gemeinde wieder ökumenisch begangen. Wir laden alle ganz herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst um **8.45 Uhr** in unserer Kirche St. Michael. Der Gottesdienst wird von der Musikkapelle unter der Leitung von Stefan Lewedey musikalisch umrahmt.

Nach dem Gottesdienst Prozession zur Gedenkfeier auf dem Friedhof.

Instandsetzungsmaßnahmen

an der Nikolauskapelle abgeschlossen

In den vergangenen Monaten wurden an der Nikolauskapelle verschiedene Instandsetzungsmaßnahmen und Arbeiten durchgeführt. Die Elektroinstallation, die Ausstrahlung und



- 14.11. „Die Jubiläumsausstellung Stationen der Geschichte mit Martina Meyr und Bernhard Rüth“
 21.11. „Im Dienste der Stadt, - im Gespräch mit Oberbürgermeister Ralf Broß“
 28.11. „Auf Adlers Schwingen durch die Zeit mit Stefanie Siegmeier und Silke Mager“ *Hans-Peter Mattes*
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Auf den Punkt gebracht...

"Lebe dein Leben nie ohne ein Lachen, denn es gibt Menschen, die von deinem Lachen leben. "
 -unbekannt-

Evangelisches Pfarramt Denkingen - Kirchengemeinde Aldingen - www.aldingen-evangelisch.de

Evangelisches Pfarramt Aldingen II für Denkingen und Frittlingen

www.aldingen-evangelisch.de

Pfarrbüro in Aldingen Mo. – Do. 9:00 - 12:00 Uhr Tel. 07424-86600 gruessgott@aldingen-evangelisch.de

Pfarrer Helmers in Denkingen Tel. 07424 7035836

Oliver.Helmerts@aldingen-evangelisch.de

Pfarrer Dewitz in Aldingen Tel. 901047 Fax 86168

gruessgott@aldingen-evangelisch.de

Gemeindediakonin Karin Pohl Tel. 84539

karin.pohl@aldingen-evangelisch.de

Gemeindediakonin Sieglinde Kamm Tel. 867430

Sieglinde.Kamm@aldingen-evangelisch.de

Veranstaltungsort: in der Regel Denkingen

Tel. Vorwahl für Aldingen/Denkingen: 07424

Wochenspruch:

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Matthäus 5,9

*** **

Sonntag, 7. November Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Denkingen
 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Aldingen (sowie Übertragung auf YouTube) mit Vikar David Gareis, parallel Kinderkirche im Gemeindehaus
 19:45 Uhr Hoffnungsfest in der Kirche in Aldingen, Übertragung aus Dortmund (s.u.)

Montag, 8. November

- 10:00 Uhr Rappelkiste – Krabbelgruppe für Kinder von 0 - 3 Jahren, Gemeindehaus Denkingen, Anmeldung und Infos bei Nora Auch, Tel.: 0151/26181900 – kein Nachweis erforderlich
 19:45 Uhr Hoffnungsfest in der Kirche in Aldingen, Übertragung aus Dortmund (s.u.)

Dienstag, 9. November

- 08:00 Uhr Frühgebet in der Kirche in Aldingen mit B. Hauser
 19:45 Uhr Hoffnungsfest in der Kirche in Aldingen, Übertragung aus Dortmund (s.u.)

Mittwoch, 10. November

- 14:30 Uhr Konfiunterricht Gruppe A, Gemeindehaus Aldingen – kein Nachweis erforderlich
 16:30 Uhr Konfiunterricht Gruppe B, Gemeindehaus Aldingen – kein Nachweis erforderlich
 16:30 Uhr Kinderstunde 1. - 3. Klasse, Gemeindehaus Aldingen, mit Nora Wolfsberger und Rosalie Schaebs – kein Nachweis erforderlich
 17:00 Uhr Buben-Jungschar am Hüttle in Aldingen, mit Kolja Wald und Levi Wangerin – kein Nachweis erforderlich
 17:30 Uhr Mädchen-Jungschar 4. - 7. Klasse, Gemeindehaus Aldingen, mit Alina Vranjkovic & Team – kein Nachweis erforderlich

- 19:45 Uhr Hoffnungsfest in der Kirche in Aldingen, Übertragung aus Dortmund (s.u.)

Donnerstag, 11. November

- 09:00 Uhr Eltern-Kind-Treff (0 - 3 J.), Gemeindehaus Aldingen, mit B. Unterweger, Tel.: 07425 334382 – kein Nachweis erforderlich.
 19:45 Uhr Hoffnungsfest in der Kirche in Aldingen, Übertragung aus Dortmund (s.u.)
 20:00 Uhr Kirchenchorprobe mit Conny Bossert, Tel.: 07424 84885. Teilnahme mit 3G-Nachweis. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Infos, Aktuelles und Impulse finden Sie auch auf unserem Blog www.aldingen-evangelisch.de

*** **

Pfarrer Oliver Helmers ist bis einschließlich Sonntag, 7. November im Urlaub. Vertretung hat Vikar Gareis in Aldingen, Tel.: 07424 603915, david.gareis@aldingen-evangelisch.de

*** **

Das Pfarrbüro in Aldingen ist wieder besetzt

Um uns in unserem Pfarrbüro besuchen zu können, bitten wir Sie, vorab telefonisch unter 07424 86600 oder per E-Mail unter gruessgott@aldingen-evangelisch.de einen Termin mit uns zu vereinbaren. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Unsere Öffnungszeiten sind wie gehabt montags bis donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

*** **



Foto: Hoffnungsfest

07. - 13.11.2021

Jeden Abend Übertragung aus Dortmund in der evangelischen Kirche in Aldingen Kirchplatz 1 • 78554 Aldingen

Beginn: 19:45 Uhr • Eintritt frei • Bistro ab 19:15 Uhr

Es gilt die Corona-Verordnung für Veranstaltungen. Das bedeutet derzeit: geimpft, genesen, PCR-Test.

Sie sind herzlich eingeladen! Es erwarten Sie spannende Talk-Abende mit vielseitigen Impulsen, Musik, Film, Vorträgen und Interviews.

- 07.11. Hoffnung, weil ich überrascht werde
 08.11. Hoffnung, weil ich wichtig bin
 09.11. Hoffnung, weil ich frei werde
 10.11. Hoffnung, weil ich aufgerichtet werde
 11.11. Hoffnung, weil ich angekommen bin
 12.11. Hoffnung, weil ich ewig leben darf
 13.11. Hoffnung, weil ich erwartet werde

JEDEN ABEND DABEI:

Mihamm Kim-Rauchholz, Professorin für Neues Testament und Griechisch an der internationalen Hochschule Liebenzell. **Yassir Eric**, Theologe und Gründer des Europäischen Instituts für Migration, Integration und Islamthemen (EIMI)
 Weitere Infos: www.hoffnungsfest.eu oder auf www.aldingen-evangelisch.de

*** **

Einführung der neuen Kirchenchorleiterin Conny Bossert



Foto: Reformationstag

Am Reformationsfest, 31.10. wurde Conny Bossert offiziell in ihr Amt als Kirchenchorleiterin von Pfarrer U. Dewitz eingeführt. Der Kirchenchor gestaltete den Gottesdienst mit einer Liedkantate zu „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ und Chorälen aus der Reformationszeit mit. Seit April 2020 hat sie den Chor übernommen, coronabedingt war aber die Probenarbeit und das Singen in den Got-



tesdiensten immer wieder beeinträchtigt. Schon zu Schulzeiten war bei Conny Bossert das Interesse an Glaube, Theologie und Musik sehr groß, das in den evang.-theologischen Seminaren in Maulbronn und Blaubeuren vertieft werden konnte. Nach dem Musik- und Theologiestudium für das Lehramt leitete sie verschiedene Schulchöre und Schulkirchen, war Kirchenchorleiterin an der Frauenkirche in Esslingen /N. und zuletzt Lehrerin am Bildungszentrum Gosheim-Wehingen. In ihrer kurzen Ansprache meinte Conny Bossert, dass ein Kirchenchor ein besonderes Geschenk für jede Kirchengemeinde ist. Ein großer Wunsch von ihr und dem Chor sind neue Sängerinnen und Sänger: Denn was gibt es Schöneres, als mit Singen unseren Höchsten zu preisen und zu ehren?

Kirchenchorproben finden am Donnerstagabend um 20 Uhr im evang. Gemeindehaus statt, es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.

Weitere Auskünfte auch unter Aldingen-Evangelisch-BLOG und Conny Bossert Tel.: 84885

*** **

Weihnachten im Schuhkarton

Auch wir unterstützen diese Aktion! Schenken Sie einem Kind unvergessliche Freude mit Ihrem Geschenkpäckchen! Flyer mit allen ausführlichen Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro in Aldingen, sonntags nach dem Gottesdienst in der Kirche oder unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Abgabewoche : 8. - 15. November 2021 bei Martina Hinze, Talhalde 20, Aldingen.

VEREINE

Fußball- und Sportverein Denkingen e.V.



Spielbetrieb

Aktive Ergebnisse

Samstag, 30.10.2021

Bezirksliga

FSV Denkingen I – SV Gosheim

1:1

Kreisliga B

FSV Denkingen II - SGM Frittlingen/Wilflingen II

1:3

Montag, 01.11.2021

Bezirkspokal

FC Suebia Rottweil - FSV Denkingen I

4:0

Aktive Vorschau

Sonntag, 07.11.2021

Bezirksliga

14:30 Uhr: FSV Schweningen - FSV Denkingen I

Kreisliga B

12:30 Uhr: SV Wurmlingen II - FSV Denkingen II

Jugend Ergebnisse

Samstag, 30.10.2021

D-Jugend

Qualistafel 6

FSV Denkingen - SV Spaichingen 2:3

Wir begannen recht gut und wollten gegen Spaichingen unbedingt einen Sieg einfahren, das Spiel ging hin und her. Torchancen waren auf beiden Seiten leider Mangelware oder ein Zufallsprodukt. In der 22. Minute konnte Spaichingen die Unordnung in unseren Reihen nutzen und stocherte den Ball über die Linie.

3 Minuten später konnte der SVS Torhüter einen Weitschuss von Matteo nicht halten, so dass der Ball bei Spaichingern in den Maschen zappelte. Mit einem 1:1 ging es in die Pause. Wir waren wohl mit den Gedanken noch nicht ganz auf dem Platz, da erhöhten die Jungs von der Prim mit einem Doppelschlag zum 3:1. In den folgenden Minuten taten wir uns schwer klare Torchancen heraus zu spielen, erst in der

58. Minute konnte David einen Abpraller von der Latte nutzen und sicher im Tor unterbringen. In den letzten Minuten versuchten wir noch weitere Chancen zu erarbeiten, es blieb aber beim 3:2.

Spieler: Ben Simon, Johannes Auer, Erik Krevs, Jan Scherzinger, Daniel Gaier, Matteo Höll, David Stefan, Semi Mami, Daniel Bart, Ferenc Klaiber, Aaron Pieper, Janis Wank
Tore: Matteo, David

Jugend Vorschau

Samstag, 06.11.2021

D-Jugend

Qualistafel 6

13:30 Uhr: FSV Denkingen – SC04 Tuttlingen

Kleintierzuchtverein Denkingen e.V. Z 438



Einladung zur Lokalschau

Am Samstag, den **20.11.** und Sonntag, den **21.11.2021** wollen wir wieder unsere gezüchteten Tiere der Öffentlichkeit präsentieren.

Gezeigt werden ca. 100 Tiere in den verschiedensten Rassen und Farbschlägen.

Die Schau findet in unserer Vereinsgaststätte Züchterheim in der Friedhofstraße statt und ist am Samstag von 14-18 Uhr und am Sonntag von 10-16 Uhr geöffnet.

Wie jedes Jahr können bei unserer Tombola und am Glücksrad wertvolle Preise gewonnen werden. Der Kleintierzuchtverein würde sich freuen, recht viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Termine für die Züchter:

Anmeldung bis So. 14.11. (bei Gerd Lewedey),

Käfigaufbau Do. 18.11. ab 18 Uhr

Einsetzen Fr. 19.11. 10 -16 Uhr

Preisverleihung Sa. 20.11. ab 18 Uhr

Aussetzen So. 21.11. ab 16 Uhr

Beim Einsetzen Impfzeugnisse nicht vergessen.
z438.de

Monatsversammlung

Am Freitag, den **05.11.2021** findet um **19:00** Uhr unsere Monatsversammlung im Züchterheim statt.

Neue Mitglieder und Freunde der Kleintierzucht sind herzlich willkommen.

www.z438.de

Musikverein Denkingen e.V. gegründet 1840



Notenspende gesucht

Am **18.12.2021** veranstaltet der Musikverein Denkingen ein Kirchenkonzert. Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf Notenspenden für unsere Konzertstücke angewiesen. Interessiert? Dann setzen Sie sich entweder über eine/n aktive/n Musiker/-in oder über vorstand@musikkapelle-denkingen.de mit uns in Verbindung. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.



Narrenzunft Denkingen e.V.

Wir suchen Tänzerinnen für unsere Zunftgarden

– wir suchen dich!!

1. Zunftgarde

Hallo,

wir suchen für die kommende Saison Zuwachs für unsere Zunftgarde und wollen fragen, ob du Lust und Zeit hast mit

uns zu tanzen, bei uns mitzumachen, denn wir sind guter Hoffnung, dass wir im kommenden Jahr weder auftreten dürfen!!!

Wir suchen Verstärkung für unsere Zunftgarde und wir suchen dich, wir suchen Mädchen im Alter von 18 bis 23 Jahren.

Unsere Trainerinnen sind Vanessa Hahn und Laura Scheb. Zurzeit ist es nicht möglich, dass wir uns zu einem Schnuppertraining treffen können.

Aber unsere Vanessa würde sich gerne mit dir unterhalten. Wenn du Interesse hast ruf sie einfach an oder schicke ihr eine WhatsApp unter 0176 56701409. Sie wird sich dann bei dir melden.

Wir würden uns freuen, mit dir nächstes Jahr die Bühne rocken zu können.

2. Mittlere Garde

Training mittlere Garde verbunden mit einem Probetraining für interessierte Mädchen im Alter von 10 – 15 Jahre

Liebe Gardemädchen der mittleren Garde unser **erstes Training verbunden mit einem Probetraining findet am Montag, den 08.11.2021, um 18:15 Uhr**, in der Schulturnhalle statt.

Wir suchen dringend Unterstützung für unsere Garde und suchen Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahre, die bei uns mittanzen möchten. Schau einfach einmal bei uns vorbei und nimm am Probetraining teil. Mitzubringen einfach bequeme Sportkleidung und Sportschuhe.

Unser Trainerteam Nadine, Marie und Bianca würden sich freuen, viele Mädchen begrüßen zu dürfen. Wer vorab Fragen hat, der kann sich gerne mit Nadine Hafner - 01522 5672903 - in Verbindung setzen.

Also dann bis bald.

Ein Blick in unsere Homepage lohnt sich immer: www.narrenzunft-denkingen.de



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Denklingen



Unsere Homepage:
<http://denkingen.albverein.eu>

Spaziergang auf unserer Gemarkung Wandern Ü65

Nachmittags-Spaziergang auf der Gemarkung

Die Mittwochswanderer treffen sich wieder am Mittwoch, **10. November 2021** zu einer gemütlichen Nachmittagstour.

Wir machen einen **Spaziergang auf unserer Gemarkung** und schließen die Tour mit einer geselligen Einkehr im Schützenhaus ab.

Wir freuen uns immer auf neue Mitwanderer – auch Nicht-Mitglieder sind immer gerne willkommen.

Treffpunkt: Denklingen, Rathaus,
Mittwoch, **10. November 2021, 13.30 Uhr**

Corona: Wir beachten die aktuellen Regeln.

Organisation: Gerd Brehm, Tel. 1637

TSV Denklingen e. V.



Unsere Homepage: www.tsv-denkingen.de

TSV Schlachtfest am 7.11.2021



Foto: TSV

In der Mehrzweckhalle werden sie bedient (ohne Vorbestellung).

Bei TO GO ist eine Bestellung der Speisen notwendig. Die Speisen können dann an der Mehrzweckhalle abgeholt werden.

Es erwartet Sie auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet (auch zum Mitnehmen).

Wir beachten die aktuelle 3G-Regelung

Vorschulturnen geht weiter

Unter neuer Leitung geht das Vorschulturnen nach den Herbstferien weiter.

Wir treffen uns erstmals wieder am Mittwoch, den 10.11.2021 um 17 Uhr zu unserer Turnstunde. Danach regelmäßig mittwochs von 17 bis 18 Uhr in der Alten Turnhalle. Mitmachen können alle Kinder im Alter von 4 - 5 Jahren. Wer gerne zum Schnuppern vorbeikommen möchte, ist herzlich willkommen.

Die Übungsleiter Michaela Falk und Nadine Hafner

Volkstanzgruppe Denkingen e.V.



Hauptversammlung 2019/2020

Bei den Hauptversammlungen für 2019/2020 der Volkstanzgruppe gab es hohe Auszeichnungen. In Anerkennung besonderer Verdienste um die Heimat- und Brauchtumpflege wurde Kassiererin Gertrud Steindorf vom Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg, Stuttgart Reinhold Frank mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Vom Verein selbst gab es ebenfalls ein Präsent.

Am 2.12.1995 wurde Uwe Bolay zum Vorsitzenden der Volkstanzgruppe gewählt. In der nachgeholtten Generalversammlung, sagte ihm Tanzleiter Henrik Groß im Namen der Gruppe für sein Engagement als Vorsitzender in 26 Jahre mit einem Geschenkkorb herzlichen Dank. Auch seiner Familie wurde dabei gedacht, da sie doch oft auf ihn verzichten musste.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2020 listete der Vorsitzende 17 Aktivitäten auf. 2020 stand dann voll im Zeichen der Corona-Pandemie. Bedingt durch die Einschränkungen mussten alle öffentlichen Termine abgesagt werden, was das ganze Vereinsleben komplett veränderte.

„Wie sehr wurde einem bewusst, als unser langjähriges Mitglied Theresia Luckner am 8.4.2020 verstorben ist und die Beerdigung ohne Öffentlichkeit durchgeführt werden mußte,“ bedauerte Uwe Bolay. In anschaulicher Form rief Schriftführerin Gabriele Schrade in ihrem letzten Bericht das Jahr 2019 nochmals in Erinnerung, wobei die Tanzfahrt nach „Sammichele di Bari“ /Südtalien und die Teilnahme am fünften Internationalen Bodensee Trachtentag auf der Insel Mainau zu den besonderen High Light zählten. Trotz der schwierigen Jahre konnte Kassiererin Gertrud Steindorf in ihrem letzten Bericht von zufriedenen Finanzen berichten, wobei ihr Marlene Schwer und Alban Ross eine korrekte Kassenführung bescheinigten.

In seinem Tanzleiterbericht hob Henrik Groß besonders den „Holsteiner Dreitour“ als drei Generationen Tanz hervor.

Dieser wurde am 1. Mai 2019 zusammen mit Kindern, Müttern und Omas aufgeführt. Bei der Tanzfahrt nach Italien habe man auch einiges Neues im Programm aufgeführt. Neben den schwäbischen Volkstänzen, dem Fahenschwingen gab es zusätzlich Kindertänze und sogar einen Kinderschwertanz. Er dankte den Tänzern und Tänzerinnen für ihren fleißigen Probenbesuch. Nach 19 Monaten Corona-Abstinenz wurden im Juli 2021 zum ersten Mal, wenn auch noch zaghaft, bei einem runden Geburtstags eines Mitglieds Tänze aufgeführt. Der erste richtige „Nach-Corona-Auftritt“ war dann zusammen mit den Trachtengruppen Trossingen und Sulz bei den Heimattagen in Radolfzell.

Wie dem Bericht weiter zu entnehmen war hatte die Gruppe fast alle Auftritte zusammen mit der Trossinger Tanzgruppe gemeistert. Dies wolle man in nächster Zeit so weiter verfolgen und sogar ein gemeinsames Probenanzen ausbauen, informierte der Tanzleiter.

An Stelle des sonst üblichen Gemeindevertreters übernahm Alois Groß die Durchführung der Entlastung, die einstimmig erteilt wurde. Er lobte den zwar kleineren Verein für die viele Aktivitäten. Während der Coronazeit hätten die farbenprächtigen Auftritte der Gruppe schon gefehlt.

In den Wahlen wurde die stellvertretende Vorsitzende Crescenza Palmieri und die Beisitzerin Marlene Schwer für weitere zwei Jahre bestätigt. Der erste Vorsitzende Uwe Bolay, die Trachtenbeauftragte Uschi Zieba und der Beisitzer Anton Pfundt wurden für ein Jahr bestätigt. Kassierer Gertrud Steindorf übergab ihr Amt an die bisherige Schriftführerin Gaby Schrade. Neue Schriftführerin wurde Margit Weiler und neue Besitzerin Gertrud Steindorf. Die Kassenprüfer Marlene Schwer und Alban Roos wurden für ein weiteres Jahr bestätigt.



Foto v.li: scheidende Kassierer Gertrud Steindorf, Tanzleiter Henrik Groß, 2. Vorsitzende Crescenza Palmieri, neue Kassierer Gaby Schrade, neue Schriftführerin Margit Weiler, 1. Vorsitzender Uwe Bolay



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Rotkohlaufstrich

Probieren Sie doch einmal unseren Rotkohlaufstrich. Er ist schnell zubereitet und super lecker!

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 200 g Rotkohl (ohne Strunk)
- 150 g Frischkäse

- 1 Schalotte oder kleine Zwiebel
- 20 g Walnüsse
- 1 EL Rotweinessig
- 0,5 Zitrone
- Salz, Pfeffer

Zubereitung

1. Rotkohl fein hobeln. Schalotte schälen und würfeln. Zitrone auspressen.
2. Den Rotkohl mit Schalotte, Walnüssen, Essig und Zitronensaft in einem Mixer pürieren.
3. Den Frischkäse unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Kartoffel-Bohnenpüree mit Merguez und gebratenem Pfirsich

Hier kommt ein neues Kartoffelrezept zum Verlieben: Die Knollen verwandelt Martin Gehrlein zu einem rasanten Püree, das er mit weißen Bohnen veredelt. Dazu gibt es würzige Merguez und gebratene Pfirsiche.

Portionen: 4

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

Für das Püree und die Merguez:

- 800 g Kartoffeln, mehligkochend
- 2 Schalotten
- 1 Dose weiße Bohnen (ca. 400 g)
- 4 EL Sonnenblumenöl
- etwas Salz
- 200 ml Gemüsebrühe
- 2 Pfirsiche oder Nektarinen
- 100 ml Apfelsaft, ungesüßt
- 50 ml Weißwein (oder Traubensaft)
- 1 Lorbeerblatt
- 2 Pimentkörner
- 2 Pfefferkörner, schwarz
- 2 EL Butter
- etwas Pfeffer
- etwas Muskat
- 2 Stiele Rosmarin
- 8 Merguez (je ca. 60 g)

Zubereitung

1. Für das Püree Kartoffeln schälen abbrausen und würfeln. Schalotten abziehen und ebenfalls würfeln. Bohnen in ein Sieb geben, kalt abbrausen und abtropfen lassen
2. In einem Topf 2 EL Öl erhitzen. Kartoffeln und Schalotten darin andünsten. Mit Salz würzen. Brühe zugeben und zugedeckt ca. 15 Minuten garen. Bohnen nach 10 Minuten zugeben und mitgaren.
3. Inzwischen Pfirsiche mit kochendem Wasser überbrühen und die Haut abziehen. Früchte halbieren, entkernen, in Spalten schneiden und in eine Schale geben.
4. Saft, Wein, Lorbeer, Piment und Pfeffer in einen Topf geben und aufkochen lassen.
5. Marinade über die Pfirsichspalten geben und ca. 10 Minuten marinieren.
6. Kartoffeln-Bohnen-Mix mit der Butter mischen. Mit einem Kartoffelstampfer zerstampfen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.
7. Für die Merguez Rosmarin abbrausen und grob zerpfeifen. Das übrige Öl erhitzen. Die Merguez und Rosmarin darin von allen Seiten ca. 2 Minuten braten.
8. Pfirsiche aus der Marinade heben und abtropfen lassen. Pfirsiche in einer Pfanne ohne Fett von beiden Seiten kurz rösten.
9. Kartoffel-Bohnenpüree, Merguez und Pfirsiche anrichten, mit dem Bratensatz beträufeln und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR